



Deutsch Klasse 5 Lösungen Woche 27.-30.4.2020 (Woche 5)

Liebe Leute, bitte vergleicht eure Ergebnisse ganz genau.

Ihr hattet sehr schwierige Aufgaben diese Woche, weil das Thema neu ist.

Frage, Aussage, Aufforderung – Satzarten und Sprechabsicht

Arbeitsheft Paul S. 72 [Auf dem Fußballplatz – Satzarten erkennen](#)

Nr. 1 Auf dem Sportplatz

- a) Fragesatz
- b) Aufforderungssatz
- c) Aussagesatz
- d) Fragesatz
- e) Aufforderungssatz
- f) Aussagesatz
- g) Aufforderungssatz
- h) Aussagesatz
- i) Fragesatz
- j) Aufforderungssatz
- k) Fragesatz
- l) Aussagesatz
- m) Fragesatz

nicht so schwierig, oder?

Aussagesatz, Punkt am Ende.

Aufforderungssatz, Ausrufezeichen am Ende!

Fragesatz; Fragezeichen am Ende ?



<u>Satz</u>	<u>Satzzeichen</u>	<u>Satzart</u>	<u>Sprechabsicht</u>
a	Punkt.	Aussagesatz	Aufforderung – geh ins Bett!
b	Fragezeichen	Fragesatz	Aufforderung – zeig die Hausaufgaben!
c	Punkt.	Aussagesatz	Aufforderung – räum dein Zimmer auf!
d	Punkt	Aussagesatz	Frage – wer hat die Schokolade gegessen?

Komma, Anführungszeichen, Doppelpunkt - Zeichensetzung

Die Entstehung der Gürteltiere

(ab Zeile 5)... rot – wörtliche Rede

grün - Redebegleitsätze

... „Jetzt passt mal auf“, sagte der gefleckte Jaguar, „das ist nämlich wichtig. Meine Mutter hat gesagt, wenn ich einem Igel begegne, soll ich ihn ins Wasser werfen, dann rollt er sich auseinander, und wenn ich eine Schildkröte fange, soll ich sie mit der Pfote aus dem Panzer heben. Wer von euch ist nun der Igel, wer die Schildkröte?“

„Weißt du noch genau, was deine Mami dir gesagt hat?“, fragte der stachelig-kratzige Igel.
„Vielleicht hat sie dir gesagt, wenn du eine Schildkröte ausrollst, musst du sie panzern und aus dem Wasser heben, und wenn du einen Igel packst, sollst du ihn auf den Panzer werfen.“

„Weißt du wirklich genau, was deine Mami dir gesagt hat?“, fragte die träg-starre Schildkröte.
„Vielleicht hat sie dir gesagt, wenn du einen Igel wässerst, musst du ihn in die Pfote werfen, und wenn du eine Schildkröte fängst, musst du sie panzern, bis sie auseinander rollt.“

Nr. 2

„Von euren Reden tun mir schon die Flecken weh“, sagte der gefleckte Jaguar, „ und außerdem habe ich euch nicht um Rat gebeten. Ich wollte nur wissen, wer der Igel ist und wer die Schildkröte.“

„Das sage ich nicht“, sagte der Igel.

„Aber du kannst mich aus meinem Panzer heben, wenn du willst.“

„Aha“, sagte der gefleckte Jaguar.

„Jetzt weiß ich, dass du eine Schildkröte bist.“

...

Weiter ab Zeile 11:

Sobald er wieder sprechen konnte, sagte er: „Jetzt weiß ich, dass es nicht die Schildkröte war. Aber woher soll ich wissen, ob dieses andere Tier die Schildkröte ist?“

„Aber ich bin die Schildkröte“, sagte die Schildkröte.

„Deine Mutter hat gesagt, du sollst mich aus dem Panzer heben. Nur zu!“

„Und was passiert, wenn ich es mache?“, fragte der Jaguar höchst verschnupft und höchst vorsichtig.

Nr. 1

Frühling, Sommer, Herbst und Winter sind die vier Jahreszeiten.

Ein Jahr besteht aus 12 Monaten, 52 Wochen und 365 Tagen.

In den Ferien, an Sonn- und Feiertagen, aus besonderen Anlässen wie Wandertagen oder bei Elternsprechtagen ist schulfrei.

Nr. 2 Einmal durch das ganze Jahr

Um den Januar zu begrüßen, schießen viele Menschen blaue, rote, gelbe und grüne Feuerwerkskörper in die Luft.

Im Februar ist häufig Karneval und zahlreiche Kinder verkleiden sich als Cowboy, Prinzessin, Hexe, Ritter oder Pirat.

Krokusse, Schneeglöckchen, Veilchen und Primeln sprießen im März.

Der April kann sonnig, windig, stürmisch, wechselhaft oder regnerisch sein.

Die Bänder des Maibaums rascheln, wehen und flattern im Wind.

Im Juni freuen wir uns über Erdbeereis, leckeren Erdbeerkuchen und Erdbeermarmelade.

Im Juli sind Ferien und viele Familien fahren ans Meer, an einen See oder in die Berge.

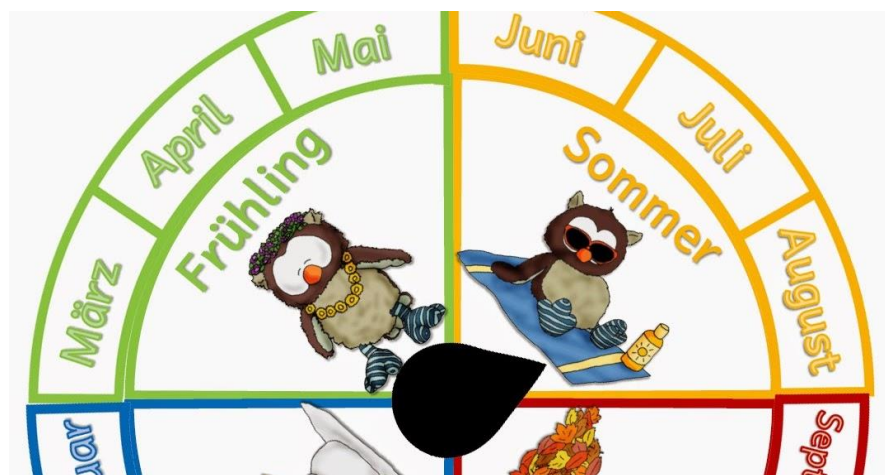
Die Schule beginnt oft im August, also müssen die Schüler wieder Hefte, Patronen, Zeichenblöcke und Stifte kaufen.

Birnen, Pflaumen und Äpfel werden meistens im September geerntet.

Im Oktober können wir Kastanien, Eicheln und Bucheckern sammeln.

Am Martinstag im November ziehen viele Kinder mit bunten Laternen, leuchtenden Lampions oder sogar Fackeln durch die Straßen.

In vielen Familien werden im Dezember Lebkuchen, Makronen, Spekulatius, Pfeffernüsse und Spritzgebäck gebacken.



Und jetzt sagt mein Kalender:

WOCHENENDE!

